

apokalypse now (himmelfahrtskommando 12)

Apokalypse now (Himmelfahrtskommando 2012)

Es ist Feiertag, wir haben lange geschlafen, ausgiebig gefrühstückt und ich möchte meiner Freundin, die nicht aus Hannover kommt, einen meiner Lieblingsplätze dieser schönen Stadt zeigen. Es ist 17 Uhr und ich entscheide mich für einen Spaziergang um den Maschsee, das bekannte urbane Gewässer, das ich so sehr liebe und das ich innerhalb eines halben Jahrhunderts unzählige Male umrundet habe. Die Fahrt dorthin dauert 10 Minuten. Ich parke mein Auto auf dem Schützenplatz.

"Pass auf, tritt nicht in die Scherben !!" Ich konnte einem spitz aufragenden Flaschenboden gerade noch ausweichen. Auf der kleinen Brücke, die vom Stadionparkplatz zum Marriott Courtyard

führt, rempelt mich ein ca. 16-jähriges, offensichtlich betrunkenes Milchgesicht an. "Ey, Alter, was vor die Fresse oder was ?"

Ich gehe weiter. Mich wundert das große Aufgebot an Polizei und Rettungskräften. Auf der Mauer am See stehen drei junge Männer

und pissen ungeniert in das Gewässer, als einer ihrer Kumpels von hinten angerannt kommt und zwei von ihnen begleitet von lauten Beifallsbekundungen der Umstehenden, ins Wasser stößt. Es riecht nach Gegrilltem, verschüttetem Alkohol, menschlichen Fäkalien und Schweiß und das, obwohl ein Südost-Wind weht.

Wir lassen uns von unserem Spaziergang nicht abhalten und umrunden den Maschsee im Uhrzeigersinn. Es sind nicht nur Bollerwagen unterwegs, sondern ebensoviele mobile Imbißstände, die noch dazu mit Ghetto-blustern ungeahnter Größe bestückt sind. Die dissonante Beschallung quält mein Trommelfell. Andrea Berg und Bushido passen einfach nicht zusammen. Die Rasenflächen sind belegt von besoffenen jungen Menschen oder sind sie erschöpft vom Vater-Sein ? Auf einer großen Wiese sitzt friedlich

eine Familie. Ihre drei kleinen Kinder spielen Fangen, stürzen, laufen, lachen und freuen sich. In unmittelbarer Nähe sehe ich einen jungen Mann, der die leeresoffenen Flaschen aus seinem Bollerwagen wirft und auf dem Rasen zerschlägt. Überall liegen Müllberge.

HANNOVER, HIMMELFAHRT 2012. ICH HABE ANGST ! Nein, nicht davor, was auf die Fresse zu kriegen, sondern vor der Manifestierung solcher Szenarien. Deutschland, du Land der Dichter und Denker - Quo vadis ? Wohin gehst Du ? Vatertag 2012.

Hayodelight

© by hayodelight

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)